

Pressemitteilung 17/2013

Neustadt-Fernthal, 22. August 2013

Neue Baureihe BOY 25 E noch leistungsfähiger

In wenigen Wochen wird die neue BOY 25 E mit 250 kN Schließkraft erstmals auf der K 2013 in Düsseldorf (Halle 13 / Stand A 43) der Öffentlichkeit präsentiert. Entsprechend der bekannten Kompaktheit aller BOY-Spritzgießautomaten wird eine Aufstellfläche von lediglich 1,8 m² benötigt. Bei der Konstruktion wurde ebenfalls darauf geachtet, dass die Zugänglichkeit zum Werkzeugraum und zu den Plastifiziereinheiten verbessert wurde. Damit wurden die Voraussetzungen für einen noch schnelleren Werkzeugwechsel geschaffen. Dank des servomotorischen Pumpenantriebes können nicht nur die Energiekosten gering gehalten werden, sondern es wurde auch eine Reduzierung der Ölmenge auf 65 Liter und eine deutliche Reduzierung der Geräuschemission auf unter 67 dB (A) realisiert.

Im Bereich des Werkzeugeinbauraumes und des Ausfallschachtes sorgen glattere Flächen für einen sicheren Abtransport der Teile und eine verbesserte Reinraumtauglichkeit.

Das neue Modell verfügt optional über sechs Spritzeinheiten im Bereich der Euromap Größenbezeichnung SP 11 bis SP 82. Mit den lieferbaren Schneckendurchmessern von 12 mm bis hin zu 32 mm (für 4,5 bis maximal 76,4 cm³ Hubvolumen) wird eine enorme Bandbreite von Anwendungen abgedeckt.

Als besonderes Highlight ist bei den Thermoplast-Plastifiziereinheiten SP 11, SP 16 und SP 39 ein Differential-Einspritzen möglich.

„Mit den neuen Differential-Spritzeinheiten bieten wir dem Anwender größtmögliche Flexibilität“ bringt es Martin Kaiser, Leiter der mechanischen Konstruktion bei BOY, auf den Punkt. „Gerade die Spritzeinheit SP 39 mit den Schneckendurchmessern 18 bzw. 22 mm werden wohl am meisten nachgefragt, da das Differential-Einspritzen wahlweise zu- oder abgeschaltet werden kann“ erklärt Kaiser. Hierdurch kann der Anwender die Spritzeinheit optimal an das Werkzeug anpassen: einerseits schnelles Einspritzen für dünnwandige Teile oder andererseits sehr hohe Spritzdrücke für schwierig zu füllende Formgeometrien. Möglich wird diese Flexibilität durch softwaremäßiges Laden der für die jeweiligen Schneckendurchmesser gültigen Konstantenlisten, die die Performance der Spritzeinheiten bestimmen.

Weitere Pluspunkte der Differential-Spritzeinheiten sind neben den höheren Einspritzgeschwindigkeiten bzw. höheren Spritzdrücken auch die daraus resultierenden kürzeren Zykluszeiten sowie die Reduzierung von zeit- und kostenaufwändigen Umbauarbeiten. „Das Laden der jeweiligen Konstantenlisten geht in jedem Fall fixer als ein mechanischer Umbau“ so der BOY-Konstruktionsleiter.

Mit der neu entwickelten BOY 25 E und den flexiblen Differential-Spritzeinheiten stellt BOY erneut sein Engagement unter Beweis, im Sinne des Anwenders die Spritzgießmaschinen noch flexibler und effizienter werden zu lassen.